

Aktuelle Meldung

Digitale Bildung: HPI Schul-Cloud expandiert

4. Mai 2018

Das vom Hasso-Plattner-Institut (HPI) angeschobene digitale Bildungsprojekt Schul-Cloud expandiert. In der diese Woche startenden zweiten Pilotphase werden schrittweise alle rund 300 Schulen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC an die Schul-Cloud angeschlossen. In den vergangenen Monaten haben bereits 27 ausgewählte MINT-EC-Schulen die verschiedenen Funktionen getestet und mit ihrem Feedback die Weiterentwicklung unterstützt.

Zum Start der zweiten Phase geht ein neuer Kurs online, der die Lehrkräfte der neuen Pilotschulen bei ihren ersten Anwendungen der Schul-Cloud unterstützen wird und deren Funktionen und Möglichkeiten erklärt. Der Kurs mit dem Namen „Erste Schritte in der Schul-Cloud“ ist unter <https://mooc.house/courses/schulcloud2018> abrufbar.

„Schulen brauchen für die Nutzung digitaler Inhalte im Unterricht eine zukunftssichere IT-Infrastruktur, die kinderleicht zu bedienen ist und gleichzeitig die sensiblen personenbezogenen Daten der Schüler schützt“, so HPI-Direktor und Projektleiter Professor Christoph Meinel. „Mit dem Kurs möchten wir der wachsenden Zahl an Lehrkräften den Arbeitseinstieg mit der Schul-Cloud erleichtern und demonstrieren, wie digitale Inhalte fächerübergreifend den Schulunterricht bereichern können.“

Hintergrund zur Schul-Cloud

Schulen benötigen zur Nutzung digitaler Lehr- und Lerninhalte eine zukunftssichere IT-Infrastruktur. Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) entwickelt gemeinsam mit dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC, zahlreichen Experten aus Wissenschaft und Praxis und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine Schul-Cloud, mit der digitale Inhalte verschiedener Anbieter einfach und sicher in der Schule genutzt werden können. Ein wichtiger Vorteil: Für Schulen entfällt die kosten- und zeitintensive Anschaffung und Wartung von Rechnern. Denn Schüler und Lehrer können über einfache Anzeigeräte von überall auf die Inhalte

zugreifen. Bundesweit arbeiten bereits 27 ausgewählte Schulen des Projektpartners MINT-EC im Rahmen eines Pilot-Projekts mit der Schul-Cloud. Bis 2021 sollen alle rund 300 Schulen des MINT-EC-Netzwerks an die Schul-Cloud angeschlossen werden. Weitere 43 niedersächsische Schulen sämtlicher Schulformen kommen über die Kooperation mit der Niedersächsischen Bildungscloud (NBC) zum nächsten Schuljahr außerdem hinzu. Mit der Schul-Cloud soll das Lernen mit digitalen Inhalten in der Schule und zu Hause so unkompliziert wie möglich werden.

Hinweis für Redaktionen:

Eine Erläuterung für das Konzept der Schul-Cloud finden Sie unter: <https://hpi.de/schulcloud>; weitere Informationen auch unter: <https://blog.schul-cloud.org/>. Einen Einblick in die vielfältigen Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten der Schul-Cloud vermittelt ein Testzugang: <https://schul-cloud.org/>. Dort können sich alle Interessierten als Schüler oder Lehrer ganz einfach einloggen.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den drei Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“ und „Data Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI dreizehn Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Kurzprofil MINT-EC

Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit

Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik (MINT). Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgebern gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC bietet ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 295 zertifizierten Schulen mit rund 315.000 Schülerinnen und Schülern sowie 25.000 Lehrkräften steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Hauptförderer von MINT-EC sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING. sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände vbm bayme / vbw.

Pressekontakt: presse@hpi.de
Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Felicia Flemming, Tel. 0331 5509-274, felicia.flemming@hpi.de